

NIEDERSCHRIFT

Über die Sitzung des Samerberger Gemeinderates vom 16. April 2024 im Feuerwehrhaus Törwang (Schulungsraum 1. Stock)

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

<p><u>Vorsitzender:</u></p> <p>1. Bgm. Georg Huber</p>	<p><u>Gemeinderäte:</u></p> <p>Auer Michael Bauer Christian Daxlberger Franz Eckert Christine Hager Simon Heibler Christoph Hörl Thomas Dr. Köppl Andreas Sattlberger Michael Schmid Thomas Schulze-Strein Irene Dr. Stuffer Johannes Ull Wolfgang</p>
---	---

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Entschuldigt fehlte .1.... Mitglied, nämlich: Unentschuldigt fehltenMitglieder, nämlich:
Staber Christian.....
.....
.....
.....

Vorsitzender:
1. Bürgermeister Georg Huber

Schrifführer:
Andreas Müllinger

I. öffentliche Sitzung

TOP 1:	<u>Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.03.2024</u>
---------------	--

Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.03.2024.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Sitzungsniederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 2:	<u>Heizungserneuerung Grundschule:</u> Sachstandsbericht
---------------	--

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informiert die Mitglieder über den aktuellen Sachstand und die letzte Beschlussfassung vom 12.12.2023.

Herr Erwin Schlosser von der Planungsgesellschaft mbH BSW aus Rosenheim hat eine Kostenschätzung zum Einbau einer Hackschnitzelheizung inkl. Hackschnitzellager im Öltankraum und Heizkessel im Anbau erstellt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt 624.797,60 €. Ein Antrag auf Förderleistungen kann erst ab August 2024 gestellt werden und die Förderleistung beträgt voraussichtlich 30 % (Höhe der Förderleistung steht dzt. noch nicht fest).

Erst nach 25 Jahren wäre die Variante der Wärmeversorgungsanlage in Form einer Hackschnitzelanlage im Vergleich zu einer Pelletsheizung anhand der durchgeführten Wirtschaftlichkeitsberechnung günstiger.

Der Planer empfiehlt ein Abwarten bis zur Bekanntmachung der konkreten Förderhöhe.

Eine neue Wärmeversorgungsanlage ausschließlich mit Strom ist nach Aussage von Herrn Schlosser nicht möglich. Den Heizbedarf anhand einer Photovoltaikanlage kann man nach seinen Erfahrungen bis zu 30 % abdecken und die restlichen 70 % müssen über eine andere Versorgungsform erzeugt werden.

Der Gemeinderat möchte sich eine vergleichbare Anlage vor Ort besichtigen.
Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

TOP 3:	<u>Bauleitplanung der Gemeinde:</u> Änderung Bebauungsplan Fading 1; Billigungsbeschluss
---------------	--

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informiert die Mitglieder über den aktuellen Planentwurf des Planungsbüros Huber aus Rosenheim zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Fading 1 mit Begründung in der Fassung vom 09.02.2024.

Im neuen Änderungsbereich ist eine Erhöhung der überbaubaren Grundstücksfläche von 120 qm auf 135 qm, sowie eine zusätzliche überbaubare Grundstücksfläche von 25 qm je Grundstück für Terrassen und Balkone und die Zulassung von Dachgauben und Quergiebel bis zum 0,4-fachen der Gebäudelänge vorgesehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den Planentwurf des Planungsbüros Huber aus Rosenheim zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Fading 1 mit Begründung in der Fassung vom 09.02.2024. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Verfahrensschritte in dem Bauleitplanverfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 4:	<u>Kinderbetreuung in der Gemeinde:</u> Sachstandsbericht Kindergarten, Schulkindbetreuung
---------------	--

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, informiert die Mitglieder, dass ab dem Schuljahr 2026/2027 stufenweise ein gesetzlicher Ganztagesbetreuungsanspruch eingeführt wird.

Dies ermöglicht Grundschulkinder ab der ersten bis zum Beginn der 5. Jahrgangsstufe einen Anspruch auf Betreuung in einer Tageseinrichtung an fünf Werktagen für 8 Stunden. Die Schließzeiten betragen bis zu vier Wochen im Jahr.

Die einzelnen vom Gesetzgeber zur Verfügung gestellten Angebotsvarianten (Gebundene Ganztagschule, die Offene Ganztagschule, die Offene Ganztagschule im Kombimodell, Horte und Häuser für Kinder sowie die Mittagsbetreuung) wurden vom Vorsitzenden im Detail erläutert. Die Gemeinde favorisiert derzeit eine Offene Ganztagschule.

Aufgrund der gestiegenen Anmeldezahlen im Samerberger Kindergarten wird die Gemeinde als Träger der Einrichtung eine weitere Kindergartengruppe ab dem Kindergartenjahr 2024 einrichten, so dass insgesamt 6 Kindergartengruppen in zwei Gebäuden bestehen.

In der derzeitigen Form der Mittagsbetreuung werden ca. 50 Kinder betreut. Die Anmeldezahlen für das Schuljahr 2024/2025 liegen derzeit noch nicht vor.

Um künftig in allen Einrichtungsformen das notwendige Personal zur Verfügung zu stellen, wird ab Herbst 2024 ein neues gemeinsames Konzept für die Mittagsbetreuung mit neuer Leitung und in einem Haus entwickelt.

Dabei soll flexibler und gemeinsamer Personaleinsatz in der Mittagsbetreuung und im Kindergarten erfolgen und ein effektiver Raumeinsatz in den gemeindlichen Einrichtungen stattfinden.

Das geplante Organigramm -Kinderkrippe-Kindergarten und Mittagsbetreuung mit namentlichen Besetzungen wird in der nicht öffentlichen Sitzung vorgestellt.

Eine Beschlussfassung erfolgte nicht.

TOP 5:	<u>Sozialpreis des Landkreises Rosenheim 2024</u>
---------------	--

Der Vorsitzende, Erster Bürgermeister Georg Huber, teilt den Mitgliedern das Schreiben des Landrats vom 11.03.2024 mit

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt als Vorschlag die Christliche Frauengemeinschaft Samerberg. Außerdem soll ein eigener Samerberger Sozialpreis konzipiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 6:	<u>Bekanntgaben, Sonstiges</u>
---------------	---------------------------------------

Entfällt.

Geschlossen und gefertigt:

Georg Huber
1. Bürgermeister

Andreas Müllinger
Schriftführer